

Lohnt sich eine Beförderung auf A14 überhaupt?

Beitrag von „WispyWaterfall14734“ vom 19. Januar 2025 19:43

Zitat von s3g4

Was macht denn dann an A14 außerdem nicht Reich, außer der Bezahlung? ☐

Das Zitat ist doch die perfekte Zusammenfassung des Threads:

- s3g4 stellt die 210 Euro oder meinewegen 300 Euro am Besoldungsende netto als (einzig) monetären Vorteil heraus im Tausch gegen gleiche Unterrichtsverpflichtung bei zusätzlichen Aufgabenfeldern zu A 13...

Der Rest der Frage wurde hinlänglich diskutiert und herausgearbeitet, aber was **nicht** reich macht (ironische Fragestellung durch s3g4 bitte im Kontext der Beiträge beachten, in dem der User die 300 Euro annimmt als lebenslangen monetären Vorteil über 20 Jahre, der so in der Besoldungsstruktur garnicht abgebildet werden kann, da diese Differenz zu A 13 erst am Arbeitslebensende auftritt, um diesen Vorteil dann auch noch fiktiv in einen ETF zu geben)...:

- wenn du nicht motiviert bist, macht es dich sozio-emotional nicht reich, auch wenn du es toll findest, nun endlich einen tolleren Titel zu tragen

- wenn du merkst, dass der Kollege mit anderen Wohnort und Kindern in A 13 ein Vielfaches des Vorteils mehr bekommt, bist du auch monetär nicht einen guten Deal eingegangen (ja das Gehalt käme on top, wird aber überproportional von der Progression weggeknabbert, da bleiben nur Peanuts Euro dann als Vorteil)... —> Inter-dimensionale Vergleiche machen unglücklich, aber so schräg ist der Vergleich dann auch nicht...

- wenn der Arbeitsaufwand höher ist, als es die Bezahlung abbildet...

...Möglichkeiten bzgl der Pension wurden schon genannt / 5-10 Jahre vorher in das Amt...wobei der Vorteil tatsächlich nicht so gravierend ist...

...letztlich, auch das wurde gesagt, ist A 14 eine schöne Belohnung für die Aufgaben, die man gerne macht und Lust drauf hat und die vllt wenig on top bedeuten... aber als Karriereziel nur der Karriere wegen, lohnt es monetär kaum, wenn man keine Freude dran hat...als Sprungbrett ist es natürlich gern gesehen, Richtung A 15...

...was vielen Nutzern sauer aufstößt ist scheinbar die Vergabepraxis (mach mal 5-8 Jahre und dann kriegst du irgendwann vllt. mal was dafür ...)